

MAPEGUARD WP ADHESIVE

Zweikomponentige, schnell trocknende, flexible zementäre Schlämme zum Verkleben und Abdichten der Stoßüberlappungen von Mapeguard WP 200, den Stößen von Mapeguard UM 35 mit Mapeband Easy und den jeweils zugehörigen Systemformteilen



ANWENDUNGSBEREICH

- Zum Verkleben und Abdichten der Stoßüberlappungen von **Mapeguard WP 200**.
- Zum Verkleben und Abdichten von **Mapeguard ST** auf **Mapeguard WP 200**.
- Zum Verkleben und Abdichten von **Mapeguard IC**, **Mapeguard EC**, **Mapeguard PC**.
- Zum Verkleben von **Mapeband Easy** über Stößen von **Mapeguard UM 35**.
- Zum Verkleben von **Mapeband Easy** zur Abdichtung von Übergängen zwischen **Mapeguard UM 35** und aufgehenden Bauteilen.
- Zum Verkleben von **Drain Vertical / Drain Lateral** auf **Mapeguard UM 35**.
- **Mapeguard WP Adhesive** ist für die Verarbeitung an Wand- und Bodenflächen geeignet.
- Zum Verkleben von **Mapeguard WP 200** unterhalb von elastischen Belägen und Parkett.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapeguard WP Adhesive ist ein zweikomponentiger zementärer Mörtel, hergestellt aus ausgesuchten feinkörnigen Sanden, speziellen Additiven und synthetischen Polymeren in wässriger Lösung nach einer in den MAPEI Forschungseinrichtungen entwickelten Formulierung.

Nach dem Mischen der beiden Komponenten ergibt sich ein geschmeidiger Frischmörtel, der mittels Pinsel, Rolle oder im Spritzverfahren aufgebracht werden kann.

WICHTIGE HINWEISE

- **Mapeguard WP Adhesive** nur bei Temperaturen über +5°C verarbeiten.
- **Mapeguard WP Adhesive** nicht mit Zement oder anderen Zuschlägen mischen.
- **Mapeguard WP Adhesive** nach der Verarbeitung innerhalb der ersten 24 Stunden (bei +23°C) vor Wasser schützen.
- **Mapeguard WP Adhesive** (Flüssig- und Pulverkomponente) bei heißem Wetter vor der Verarbeitung nicht in der Sonne lagern.
- Bei der Verarbeitung sind die aktuellen nationalen Regelwerke und anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Mapeguard WP Adhesive nur auf sauberen Untergründen bzw. Oberflächen von **Mapeguard WP 200**, **Mapeguard ST**, **Mapeguard IC**, **Mapeguard EC**, **Mapeguard PC** oder **Mapeguard UM 35** anwenden.

Anmischen

Die Komponente B (flüssig) wird in ein sauberes Mischgefäß vorgelegt. Die Komponente A (Pulver) wird unter ständigem Rühren mit einem mechanischen Mischer langsam zugegeben. Das Mischungsverhältnis beträgt: Komponente A : Komponente B = 1 : 0,9. Der sorgfältige Mischvorgang erfolgt über mehrere Minuten bis ein homogener, knollenfreier Frischmörtel vorliegt. Verklumpungen vom Gefäßrand und -boden sind sorgfältig zu entfernen. Durch Verwendung eines langsam laufenden Rührwerks wird unnötiger Lufteintrag in das Gemisch vermieden. Nicht mit der Hand anmischen.

Bei der Verarbeitung mit **Mapeguard WP 200** und den zugehörigen speziellen Formteilen kann für eine noch bessere Verarbeitbarkeit mit Rolle oder Pinsel zusätzlich noch Wasser (max. 5 Gew.-% der verwendeten Flüssig-Komponente) zugefügt werden.

Verarbeitung

Mapeguard WP Adhesive kann mittels Pinsel, Rolle oder kleiner Zahnspatel (3x3 oder 4x4 mm) aufgetragen werden. Nach dem Auftragen von **Mapeguard WP Adhesive** müssen die Überlappungen der **Mapeguard WP 200**-Bahn, die mit **Mapeband Easy** abdichtenden Stöße zwischen **Mapeguard UM 35**-Bahnen und die jeweils zugehörigen Systemformteile (**Mapeguard ST**, **Mapeguard IC**, **Mapeguard EC** oder **Mapeguard PC**, **Drain Vertical/ Drain Lateral**) schnellstmöglich, vollständig und luftblasenfrei zusammengefügt werden. Es wird empfohlen, das Dichtband nach der Ausrichtung mit der glatten Seite der Traufel im schrägen Winkel anzudrücken. Alternativ kann auch eine geeignete Rolle verwendet werden. Die Trocknungs- und Verarbeitungszeiten verkürzen sich bei hohen und verlängern sich bei tiefen Temperaturen. Die Umgebungstemperaturen dürfen während der Verarbeitung bis zur endgültigen Aushärtung nicht unter +5°C betragen. Das Produkt eignet sich für den Wand- und Bodenbereich. Bei einer nachfolgenden Verlegung von LVT-Belägen kann **Mapeguard WP 200** mit **Mapeguard WP Adhesive** auf dem Untergrund verklebt werden. Hier ist das Systemdatenblatt **Shower System 4 LVT** zu beachten.

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCH

Mapeguard WP System:

- Bei 5 cm Überlappung von **Mapeguard WP 200** Bahnen ca. 100 g/m **Mapeguard WP Adhesive**.
- Verklebung von **Mapeguard ST** auf **Mapeguard WP 200**, ca. 250 g/m **Mapeguard WP Adhesive**.
- Verklebung von **Mapeguard WP 200** auf dem Untergrund (unter LVT), ca. 800 – 1.000 g/m² **Mapeguard WP Adhesive**.

Mapeguard UM 35:

- Verklebung von **Mapeband Easy** auf **Mapeguard UM 35**, ca. 400 g/m **Mapeguard WP Adhesive**.

LIEFERFORM

Gebindeeinheit zu 6,65 kg (3,5 kg Kunststoffbeutel + 3,15 kg Kunststoffkanister)

LAGERUNG

Mapeguard WP Adhesive Komponente A: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener Lagerung.

Mapeguard WP Adhesive Komponente B: 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.

Mapeguard WP Adhesive ist an einem trockenen Ort bei mindestens +5°C zu lagern.

Mapeguard WP Adhesive Komponente A ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblatts der jeweiligen Komponente auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde tropf- / spachtelfrei entleeren.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS

	Komponente A	Komponente B
Konsistenz:	Pulver	flüssig
Farbe:	hellbraun	weiß
Schüttdichte (g/cm ³):	1,3	–

Dichte (g/cm ³):	–	1,04
Festkörpergehalt (%):	100	54
Kennzeichnung nach GISCODE		
- Komponente A	ZP1 – zementhaltige Produkte, chromatarm	
- Komponente B	D1 – lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe	
EMICODE	EC1 PLUS – sehr emissionsarm	

ANWENDUNGSDATEN (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)

Farbe des Mörtels:	braun
Mischungsverhältnis:	Komponente A : Komponente B = 1 : 0,9
Konsistenz des Mörtels:	flüssig
Frishmörteldichte (kg/m ²):	1350
Verarbeitungstemperatur (°C):	Von +5 bis +35
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca. 45

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produkthanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

10-08-2021 (DE)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

